

2009 / September

# Premiere: Kongress an zwei Standorten

Das Kongresszentrum Davos beherbergt vom kommenden Montag, 14., bis 16. September einen ganz aussergewöhnlichen Kongress: Der «R'09 Twin World Congress» findet gleichzeitig in Davos und im japanischen Nagoya statt. Verbunden werden die beiden Kongresse via Videokonferenz. Zudem wird eine weitere Tagung, das World Resources Forum (WRF), in den R'09-Kongress in Davos integriert.

ddo | Rund 400 Fachleute nehmen an diesem aussergewöhnlichen Kongress in Davos teil. Hauptziel ist es, die Material- und Energieeffizienz von Produkten, Dienstleistungen und Prozessen zu verbessern und zwar in der Produktion, während der Nutzung, aber auch beim Recycling. Prominente Referenten liefern den Teilnehmenden wichtige Denkanstösse. So werden unter anderen Dennis Meadows, Mitautor der «Club of Rome»-Studie «Die Grenzen des Wachstums» aus dem Jahr 1972, Ashok Khosla, Präsident des «Club of Rome» und der International Union for Conservation of Nature (IUCN), sowie Ernst Ulrich von Weizsäcker, Ko-Vorsitzender des Ressourcengremiums des UN-Umweltprogramms UNEP auftreten. Organisiert wird die Konferenz durch die Eidgenössische Materialprüfungsanstalt (Empa) zusammen mit der Schweizerischen Akademie der Technischen Wissenschaften (SATW), dem EcoTopia Science Institute der Universität Nagoya und dem Factor 10 Institute.

## Weltpremiere

### im Kongresswesen

Die R'09 ist eine Weltpremiere im Kongresswesen. Der Kongress findet gleichzeitig auf zwei Kontinenten statt. Die Plenarversammlungen in Davos und in Nagoya werden via Videotechnologie miteinander verbunden. Damit können interkontinentale Flüge vermieden werden. Diese sind für den weitaus grössten Ressourcenverbrauch bei internationalen Kongressen verantwortlich, wie eine Ökobilanzstudie von Empa-Forschern zeigte. Zur R'09 soll eine Ökobilanz erstellt werden, welche die konkreten Umweltbelastungen des Kongresses messen soll. Die Organisatoren rechnen mit einer CO<sub>2</sub>-Einsparung von rund einem Drittel gegenüber einer Konferenz an nur einem Ort. Gleichzeitig werden Teile der Konferenz auch nach Berlin übertragen, wo eine Parallelveranstaltung des deutschen Umweltbundesamts stattfindet.

### Ein Kongress im Kongress

Im Anschluss an die R'09-Konferenz in Davos findet am 15. und 16. September das Treffen

des World Resources Forum (WRF) im Kongresszentrum Davos statt. Die Veranstaltung richtet sich an Politiker und Wissenschaftler, Unternehmer und Berater auf dem Gebiet des nachhaltigen Ressourcenmanagements. Das WRF versteht sich als eine unabhängige, internationale Diskussionsplattform, die sich mit einem wirtschaftlichen und nachhaltigen Umgang mit den natürlichen Ressourcen beschäftigt.

Ein Thema, das am WRF zur Sprache kommt, sind neue wirtschaftliche Rahmenbedingungen, die dem nachhaltigen Umgang mit Ressourcen einen grösseren Stellenwert einräumen. Zudem erarbeiten die Expertinnen und Experten am WRF eine Deklaration, einen «Call for Action», der die Politik darauf aufmerksam ma-



Argus Ref 36400492

2009 / September

chen soll, dass es neben dem  
Klimaproblem auch ein ge-  
nerelles Ressourcenproblem  
gibt.

Weitere Informationen:  
[idw-online.de/pages/de/event28413](http://idw-online.de/pages/de/event28413) oder  
[www.r2009.org](http://www.r2009.org) und  
[www.worldresourceforum.org](http://www.worldresourceforum.org)

---

Argus Ref 36400492